

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Boiensdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.11.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:45 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Stove, Zum Breitling 11, 23974 Stove

Anwesend

Vorsitz

Silvio Jacob	anwesend
--------------	----------

Mitglieder

Ulf Behnke	anwesend
Detlef Frehse	anwesend
Kai Gomm	anwesend
Elisabeth Kirsten	anwesend
Dietmar Pillney	anwesend
Thomas Schmidt	anwesend

Verwaltung

Angela Lange	anwesend
--------------	----------

Schriftführung

Antje Gabelmann	anwesend
-----------------	----------

Gäste:

Aufgrund der Corona-Hygienevorschriften war die Anzahl der Gäste begrenzt.

Herr Dargel, Feuerwehr

7 weitere Gäste (Einwohner sowie Vertreter der Dauercamper des Campingplatzes)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 7 Vorlagen
 - 7.1 Haushaltssatzung der Gemeinde Boiensdorf für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 BOI/092/2020
 - 7.2 Betreibung des Campingplatzes Boiensdorf ab 01.01.2021 BOI/094/2020

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Gremienmitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt, den TOP 7.2 vorzuziehen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	0	0

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2020

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	0	0

4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und

Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung bekannt.

Auf weitere Ausführungen verzichtet er aus Zeitgründen.

Frau Kirsten wird in ihrem Bericht unter TOP 6 auf das Baugeschehen eingehen.

5 Einwohnerfragestunde

1. Herr Dargel bedankt sich im Auftrag von Herrn Gratopp bei der Gemeinde Boiensdorf für die Unterstützung des Mühlenvereins.
2. Eine Einwohnerin fragt nach dem Stand der Baumaßnahme L 12 hinsichtlich des Wasserproblems/Absackung der Straße.
Der Bürgermeister informiert, dass die Straßenbaumaßnahme auf 2022 verschoben wurde.
Das Problem ist bekannt und wird bearbeitet.
3. Aufgrund der Corona-Hygienevorschriften wurde Herr Karin als Sprecher der Dauercamper auf dem Campingplatz Möwe benannt.

Herr Karin berichtet, dass die Dauercamper dem Betreiberwechsel zuversichtlich entgegen gesehen haben und sie sehr überrascht waren von der Information, den Platz zum 31.12.2020 räumen zu müssen. Warum haben aber nur einige Dauercamper die Information erhalten und nicht alle?

Darauf entgegnet der Bürgermeister, dass nur die Dauercamper eine Information erhalten haben, von denen die Kontaktdaten vorliegen.

Herr Karin fragt, was passiert sei, dass die Gemeinde diesen Richtungswechsel eingeschlagen hat. Denn bisher seien alle Informationen dahin gegangen, dass weitere Verträge in Aussicht gestellt wurden. Alle Informationen durch die Gemeinde haben die Zuversicht der Dauercamper genährt.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Gemeinde das so nie versprochen habe. „Wir haben nur gebeten, Daten zur Verfügung zu stellen. Es wurde aber nie gesagt, dass die Gemeinde Pachtverträge mit den Dauercampern abschließt.“

Die Gemeinde hat lange und oft über die weitere Betreibung des Campingplatzes beraten und auch einen Fachberater zu Rate gezogen, der eine Potenzialanalyse erstellen sollte.

All das hat Zeit gekostet. Letztendlich wird die Gemeinde heute erst entscheiden, ob der Campingplatz weiter verpachtet werden soll oder nicht.

Herr Karin informiert, dass die Camper alle gerne bleiben würden und mit der Gemeinde gemeinsam etwas aufbauen möchten. „Es bricht den Leuten das Herz, den Platz zu verlieren.“

Er bittet in die Waagschale zu werfen, dass viele bereits in der 3. Generation Dauercamper auf diesem Platz sind. Es sind viele Einzelschicksa-

le. Die Dauercamper sind kompromissbereit. Am Beispiel Pepelow ist zu sehen, dass es möglich ist, einen Betrieb weiterzuführen, ohne Beräumung der Dauercamper. Dass die Infrastruktur erneuert werden muss und auch Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes nötig sind, ist den Dauercampern bewusst.

Auch mit der Option, dass einige vielleicht ihren Stellplatz wechseln müssten.

Die Frage ist ja auch, wie lange die neue Entwicklung des Platzes braucht. Welche Zwischenlösung gibt es.

Wenn die Gemeinde den Platz komplett räumen lässt, gibt es mit Sicherheit Probleme bei der Neuentwicklung und lange Genehmigungsverfahren. Eine große Gefahr wird beim Naturschutz gesehen.

Herr Scheibner gibt zu bedenken, dass bei kompletter Räumung des Campingplatzes 80% der Dauercamper nicht wieder kommen. Er meint, dass die Dauercamper einen großen Wirtschaftsfaktor darstellen, da sie in der Gegend einkaufen (z.B. Ostseekaufmann in Blowatz oder Toom-Baumarkt in Wismar).

Der Bürgermeister versteht die Sorgen der Dauercamper. Er kann aber hier und heute keine Versprechen abgeben. Zunächst ist die Beschlussfassung abzuwarten.

Herr Neumann (jetziger Campingplatzbetreiber) wirft ein, warum die Gemeinde dann vorher schon die Dauercamper zur Räumung aufgefordert hat. Er fühlt sich übergangen.

Herr Eder (der Fachberater der Gemeinde) sei bei ihm gewesen und hätte ihm gegenüber geäußert, dass der Campingplatz nicht ohne Dauercamper zu betreiben ist.

Und der Gemeinde empfiehlt er die Beräumung.

Außerdem sollte sich jeder die Frage stellen: „Möchte ich, dass so mit mir umgegangen wird.“

Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Neumann der Aufforderung zur Beräumung des Platzes bisher nicht nachgekommen ist und er die Dauercamper nur über die Beräumung des Platzes informiert habe. Er räumt ein, dass alles sehr kurzfristig ist. Es sind aber auch Schreiben im Umlauf, die nicht von der Gemeinde stammen.

Herr Neumann entgegnet, dass er erst vor 3 Tagen das Schreiben erhalten habe und sagt: „Er schmeißt seine Dauercamper nicht runter, er macht nicht die Arbeit der Gemeinde.“

Den Schlüssel kann er nicht den ganzen Tag herausgeben und seinen Arbeitstag lässt er sich nicht diktieren.“

Herr Karin gibt zu bedenken, wenn die Gemeinde die Betreibung des Campingplatzes neu ausschreibt wird Herr Neumann mit seinem Vorpachtrecht „reingrätschen“ und dann gibt es nur Verlierer.

Herr Neumann wirft ein, dass er sogar auf sein Vorpachtrecht verzichten würde, bei guten Angeboten.

Herr Karin richtet noch einmal inständig die Bitte an die Gemeinde mit den Dauercampern zusammenzuarbeiten. Die Dauercamper wollen bleiben, auch mit allen Konsequenzen.

6 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Frau Kirsten informiert:

1. ASA-Bauarbeiten in Stove, Zum Breitling

- In diesen Tagen wird unsere Mängelliste aus der Breitbandverlegung der Straße zum Breitling in Stove abgearbeitet – noch keine neuerliche Abnahme.

2. Geplante Sanierung L 12 (Ortsdurchfahrt Stove)

- Koordinierungssitzung am 20.10.2020 (Landesstraßenbauamt, Zweckverband, Planungsbüro, Amt Neuburg (Herr Lange) S. Jacob und E. Kirsten)
- Planungen zu Gehweg auf der Museumsseite ohne erkennbaren Auftrag durch die Gemeinde recht fortgeschritten
- Planungsstand: Straßenbreite bleibt, ab Einfahrt Ferienanlage Mühlenblick gen Dreveskirchen kein Gehweg mehr, Straße wird Richtung Tischlerei Possnien verschoben, Gehweg auf der Museumsseite vom Mühlenparkplatz bis an die Kreuzung Niendorfer Weg
- Durchgesetzte Interessen: Aufweitung der Straße auf Höhe der Mühle (genaue Position noch nicht geklärt) für Verkehrsberuhigung a la Ortseingang Strömkendorf Richtung Redentin, Baumbestand soll erhalten bleiben, Linde an der Ecke zum Niendorfer Weg soll gefällt werden, dafür Neuanpflanzungen von jungen Linden vom Ortsausgang Richtung Boiensdorf bis zur Bushaltestelle. Im Kronenbereich der vorhandenen Bäume Spezialpflaster für bessere Versickerung von Regenwasser. Die neue Drainage des Kindergartens wird unter der Straße entlang und in den Graben geführt.
- Absackung an der Einmündung der Straße „Zum Haffblick“ wird bei den Bauarbeiten mit untersucht
- Absehbarer Konflikt durch Radfahrer auf dem Gehweg wird seitens der Planer gesehen, aber in der Planung ignoriert
- Verbesserung für Einwohner hinsichtlich des Gehweges?
- Zeitplan: 1 Jahr Bauzeit in 2022
- Während der Bauzeit wird ein Notweg für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet

3. Verkehrskonzepte für die Dörfer

- R. Wicht hat seine Arbeit vorerst beendet
- Bauausschuss hat Gefahrenbereiche benannt
- Auf schmalen Gemeindestraße zu den Ständen in Stove und Boiensdorf sollte beim Kreis Tempo 30 beantragt werden
- Verblichene Schilder sollten ausgetauscht werden

4. Mühlenreparatur

- am 1. Oktober kam die LEADER-Kommission
- Ergebnis: Platz 4 von 9 Bewerbern (Platz 1-3 werden gefördert) Platz 4 teilweise und mit einer gewissen Chance auf Förderungen in 2022

- Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Denkmalpflege in Höhe von 5.336 € (50% vom Kostenvoranschlag Notsicherung) ist eingetroffen
- E. Kirsten hat Kontakt zum Mühlenbauer M. Zecher aus Schwerin aufgenommen
- Am 5.11. gab es ein erstes Treffen zur Vorbereitung der Notsicherung und Inaugenscheinnahme der Lagermöglichkeiten der Flügel
- Notsicherung ist für die Woche ab dem 16.11.2020 bei der Mühlenbaufirma eingeplant (genauer Termin richtet sich auch nach dem Wetter)
- Vorbereitungen für die Zufahrt und Aufstellung des Krans laufen

5. Campingplatz

- Ein weiteres Treffen mit dem Campingplatzberater hat stattgefunden
- Diverse Modelle wurden berechnet, mehr Pacht/Gewinn durch Alleinstellungsmerkmal möglich
- Elektrik und Brandschutz sind so zum Betrieb nicht mehr zulässig
- Problem des örtlichen Verkehrs noch nicht gelöst
- Der Prozess der Beratung ist noch nicht abgeschlossen.

6. Parkplätze an den Wohnblocks in Stove

- Ersatzpflanzung für Versiegelung. Der Bürgermeister kümmert sich bei der Wobau (Ahorn 1,50 m groß) Ca. Baude legt einen Platz fest. Sie hat 3 Vorschläge gemacht, die auch gerne mit den Anwohnern diskutiert werden können. Kontaktaufnahme in Bürgersprechstunde möglich.

7. Einweihung des Skulpturenweges

- Einweihung wegen Corona im kleinen Rahmen am 12.11.2020 nur als Pressetermin
- eine festliche Einweihung ist im kommenden Jahr geplant

8. Kindergarten

- Riss am Nebengebäude – Umgang damit gemeinsam besprechen
- als Nächstes entscheiden wir über die Vergabe der Planungsleistungen für die Fassadendämmung

9. Strand Boiensdorf

- erneut Unmengen von Seegras angeschwemmt
- Umgang damit sollten wir gemeinsam überlegen

10. Baumaßnahme Radweg Boiensdorf

- Baum in der Ortslage durch Bauarbeiten wohl doch sehr geschädigt
- Vor-Ort-Termin mit dem Baumsachverständigen und E. Kirsten wird erbeten
- Anzeige an Fa. Straßenbau Blum sollte durch das Amt erfolgen

11. Fällung eines Baums an der L12 Ortslage Boiensdorf

- Ein qualifizierter Mitbürger hat netterweise als gelernter Förster und auf Bitten der Gemeinde den Baum (Gefahr im Verzug) gefällt.

12. Begehung bei Anliegern des Mühlenmuseums (Bürgerbeschwerde Wassereintrag)

- Bürgermeister und E. Kirsten waren vor Ort
- Wasser läuft von der L12 über den Museumsvorplatz, Siele trotz häufiger Wartung oft verstopft, auf privates Grundstück und richtet dort Schaden an
- Landesstraßenbauamt ist informiert, aber keine Bereitschaft vor der Sanierung der L12 defekte Borde zu richten

- Canal-Control hat die Siele und Verbindungsleitungen gespült
- Betroffene beobachten und melden Veränderungen
- Im Zuge der Sanierung der L12 soll die Grenze zum Museumsvorplatz so gestaltet werden, dass weniger Wasser und Sand in die Senke gespült wird

Herr Schmidt informiert von der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport am 03.11.2020:

Durch Corona ist die Planung von Veranstaltungen nicht möglich.
Die Überlegungen für eine eigene Internetseite sind noch nicht abgeschlossen.
Es wurde über die Budgetplanung 2021 gesprochen. Grundsätzlich sollen Veranstaltungen mit einem Selbstkostenanteil stattfinden. Für die Neugeborenen in der Gemeinde sollen Bäume gepflanzt werden. Der Ausschuss wird eine entsprechende Beschlussvorlage einreichen.

7 Vorlagen

7.1 Haushaltssatzung der Gemeinde Boiensdorf für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

BOI/092/2020

Der Tagesordnung wurde nach TOP 7.2 behandelt.

Frau Lange erläutert den Entwurf des Doppelhaushaltes ausführlich, einige Änderungen wurden heute noch eingearbeitet.

Herr Dargel ergänzt zum Bereich Feuerwehr. Für Investitionen sollen 15.000 Euro eingestellt werden, anstatt direkt nur für das Boot.
Prozesskosten erhöhen.

A: Der Haushalt soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Beschlussvorlage vorbereiten.

Aus der Diskussion gingen noch folgende Aufträge an das Amt hervor:

- Teich bei „Porath“ prüfen, er soll zugemacht worden sein
- Abrechnung Radweg Boiensdorf vorlegen

Auf der nächsten HFA-Sitzung soll über die Beschaffung des Gemeindefahrzeuges beraten werden.

7.2 Betreuung des Campingplatzes Boiensdorf ab 01.01.2021

BOI/094/2020

Die Beschlussvorlage wurde vorgezogen.

Der Bürgermeister beantragt, die Beschlussvorlage zu ändern. Das Datum 01.01.2021 ist zu streichen.

Nach Beschlussfassung (20:20 Uhr) verlassen 6 Einwohner den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Campingplatz in Boiensdorf ~~ab dem 01.01.2021~~ zur Nutzung und zum Betrieb zu verpachten. Es erfolgt eine öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage des Konzeptes der Gemeinde. Die Bewerber werden aufgefordert, ein Betreiberkonzept vorzulegen. Der Entwurf eines Pachtvertrages soll bereits Bestandteil der Ausschreibung sein. Für die Investitionen ist dem Angebot eine Finanzierungszusage einer Bank beizulegen. Der Pachtzeitraum wird auf 30 Jahre begrenzt mit optionaler Verlängerung. Die Ausschreibung soll wahlweise als Pacht oder Erbaupacht erfolgen.

Herr Eder als wirtschaftlicher Berater und Herr Dohse-Bruns als rechtlicher Berater werden auf Honorarbasis beauftragt, mit der Gemeinde die Ausschreibungsinhalte und den Pachtvertragsentwurf vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	1	0

Vorsitz:

Silvio Jacob

Schriftführung:

Antje Gabelmann